

Privatisierter Betriebsdienst im Rahmen eines A – Modells – Erfahrungen der Straßenbauverwaltung

Dipl.-Ing. Franz Custodis

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstraße 7-11, 80335 München
Tel.: 089 / 54552-330, Fax: 089 / 54552-662
E-Mail: franz.custodis@abdsb.bayern.de

Die Übertragung des Betriebsdienstes auf 110 km Betriebsstrecken im Rahmen zweier A-Modelle erforderte umfangreiche Änderungen in der Struktur des Betriebsdienstes der Autobahndirektion Südbayern. Im Rahmen des Verwaltungsreformprojekts „Autobahnmeisterei 21 (AM21)“ konnten dabei alle Standorte erhalten und betriebsbedingte Kündigungen vermieden werden ohne die Leistungsfähigkeit des staatlichen Betriebsdienstes zu schmälern.

Die Standards des Betriebsdienstes auf den Konzessionsstrecken sind im Konzessionsvertrag verbindlich festgelegt. Die fachliche Grundlage bildet das Leistungsheft des Bundes. Bei der Grünpflege sind die Anforderungen allerdings höher, um die Anforderungen der Planfeststellung zu erfüllen.

Im 52 km langen Konzessionsabschnitt München – Augsburg ist seit dem 01. Mai 2007 ein Unternehmen des Konzessionärs, die a+ Services GmbH, für den Betriebsdienst verantwortlich. Es unterhält eine Autobahnmeisterei und einen Winterdienststützpunkt. Personal- und Geräteausstattung entsprechen in etwa dem einer staatlichen Meisterei. Nach beträchtlichen Anlaufschwierigkeiten gelang es dem von a+ Services bestellten Straßenmeister durch intensive Schulung seiner Mitarbeiter die Mängel nach und nach abzustellen. Ratschläge des staatlichen Straßenmeisters wurden gerne angenommen. Inzwischen entspricht die Leistungsfähigkeit des privaten Betriebsdienstes derjenigen einer staatlichen Autobahnmeisterei.

Die Überwachung des Leistungssolls erfolgt durch den staatlichen Straßenmeister. Für die hoheitlichen Aufgaben – das sind der Erlass Verkehrsrechtlicher Anordnungen und die Verkehrsfreigabe nach Unfällen oder Naturereignissen, die eine Sperrung der Autobahn erforderten – bleibt die Autobahndirektion Südbayern als Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörde verantwortlich. Die Aufgaben werden durch den staatlichen Straßenmeister und den Baustellenkoordinator wahrgenommen. Für die Verkehrsfreigaben wurde gemeinsam mit dem Konzessionär ein standardisiertes Verfahren entwickelt.